

Zwischenbericht

1. Halbjahr 2007



GILDEMEISTER

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die weltweite Werkzeugmaschinennachfrage entwickelt sich weiterhin dynamisch. GILDEMEISTER setzte seinen Wachstumskurs auch im zweiten Quartal fort: Auftragseingang, Umsatz und Ertrag konnten planmäßig gesteigert werden.

Zum Halbjahr erreichte der Auftragseingang 857,8 MIO € (+21%); der Umsatz erhöhte sich auf 709,2 MIO € (+20%). Die Ertragslage verbesserte sich erneut: Das EBITDA betrug 60,4 MIO € (Vorjahr: 46,3 MIO €), das EBIT erreichte 45,7 MIO € (Vorjahr: 31,0 MIO €). Das EBT stieg auf 30,4 MIO € (Vorjahr: 12,5 MIO €). Zum 30. Juni 2007 weist der Konzern einen Jahresüberschuss von 16,7 MIO € aus (Vorjahr: 6,3 MIO €).

GILDEMEISTER geht davon aus, dass sich die gute Geschäftsentwicklung auch in der zweiten Jahreshälfte weiter fortsetzt. Besondere Impulse erwarten wir von der EMO 2007 (17.–22. September) in Hannover, der weltweit bedeutendsten Messe für Werkzeugmaschinen. Für das Gesamtjahr wollen wir nunmehr einen Auftragseingang von über 1,6 MRD € erzielen. Ausgehend von unserem guten Auftragsbestand und einem „EMO-Effekt“ planen wir, den Umsatz auf über 1,4 MRD € zu steigern. Für das Geschäftsjahr 2007 erwarten wir beim EBT und beim Jahresüberschuss eine deutliche Steigerung im zweistelligen Prozentbereich. Wir planen für das laufende Jahr eine weitere Erhöhung der Dividende.

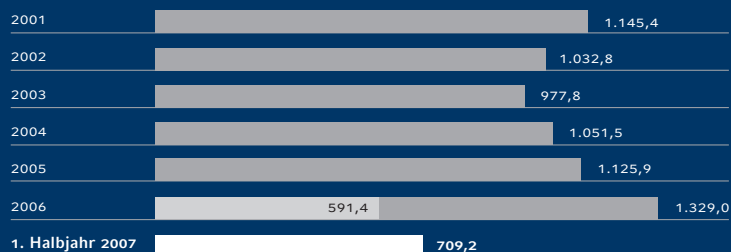
Zahlen zum Geschäftsverlauf

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Zwischenbericht ist nicht testiert.

GILDEMEISTER-KONZERN	2007	2006	VERÄNDERUNGEN	
	1. HALBJAHR MIO €	1. HALBJAHR MIO €	2007 GEGENÜBER 2006 MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	709,2	591,4	117,8	20
Inland	313,3	267,5	45,8	17
Ausland	395,9	323,9	72,0	22
% Ausland	56	55		
Auftragseingang				
Gesamt	857,8	707,2	150,6	21
Inland	386,1	312,7	73,4	23
Ausland	471,7	394,5	77,2	20
% Ausland	55	56		
Auftragsbestand*				
Gesamt	595,3	448,6	146,7	33
Inland	228,8	163,9	64,9	40
Ausland	366,5	284,7	81,8	29
% Ausland	62	63		
Investitionen	20,8	11,4	9,4	82
Personalaufwendungen	177,8	155,1	22,7	15
Personalquote in %	24,2	25,3		
Mitarbeiter	5.556	5.152	404	8
zzgl. Auszubildende	163	135	28	21
Mitarbeiter Gesamt*	5.719	5.287	432	8
EBITDA	60,4	46,3	14,1	
EBIT	45,7	31,0	14,7	
EBT	30,4	12,5	17,9	
Jahresüberschuss	16,7	6,3	10,4	

* Stichtag 30.06.

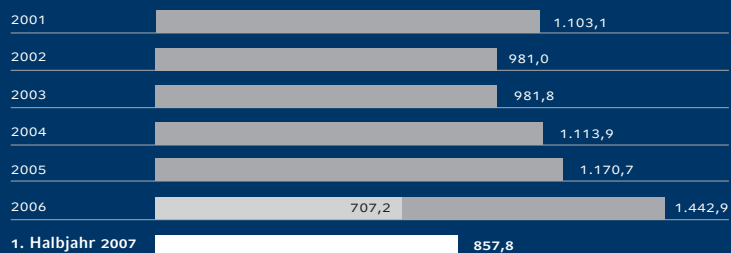
UMSATZ
in MIO €



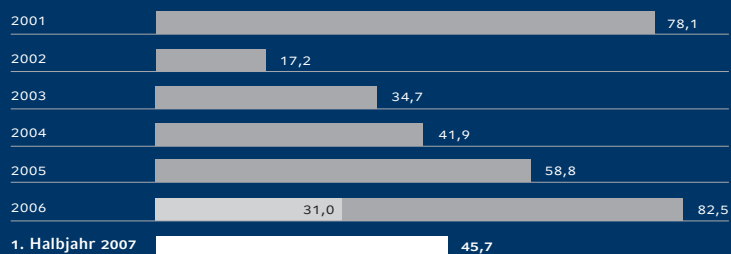
..... Zahlen zum
Geschäftsverlauf
des GILDEMEISTER-
Konzerns

..... Umsatz
Auftragseingang
EBIT
Mitarbeiter

AUFTRAGSEINGANG
in MIO €

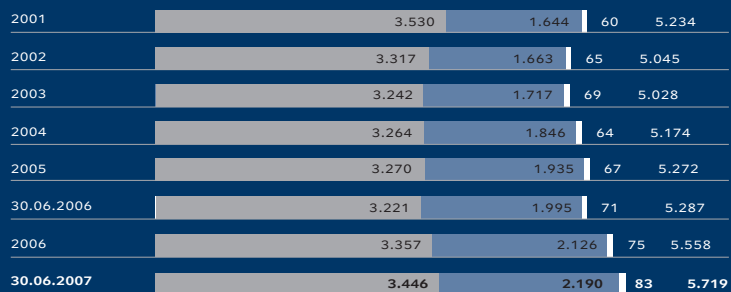


EBIT
in MIO €





ANZAHL MITARBEITER
inkl. Auszubildende

■ Werkzeugmaschinen
■ Services
■ Corporate Services



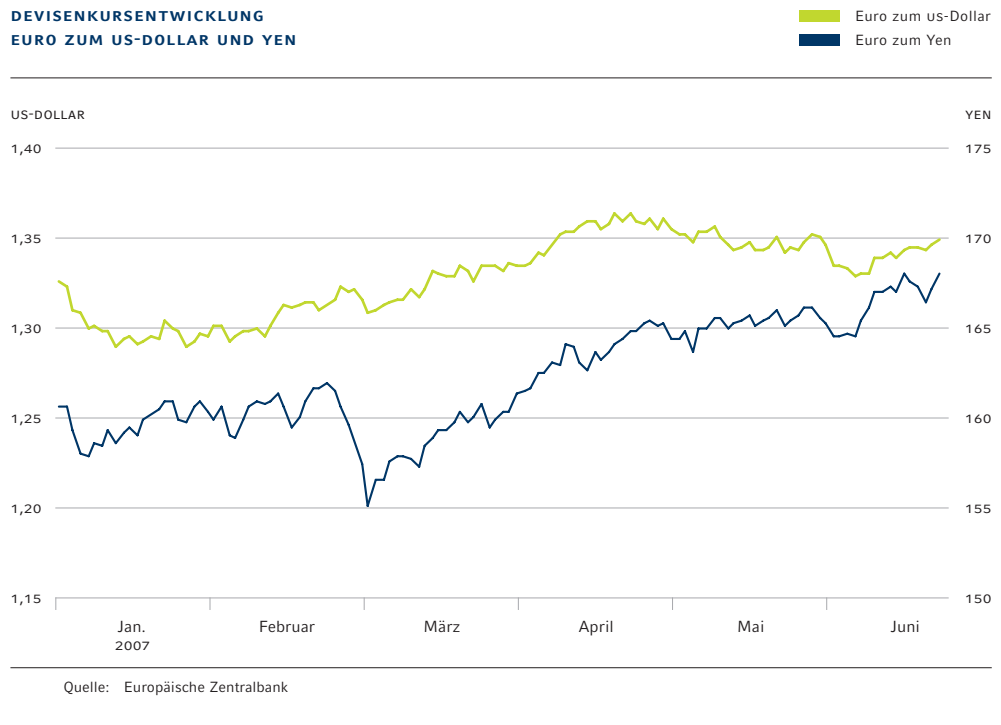
	Zahlen zum Geschäftsverlauf	
----->	2 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	Wirtschaftliche Entwicklung
----->	3 Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie	
----->	4 - 14 Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns	Geschäftsentwicklung
	4 Umsatz	
	5 Auftragseingang	
	6 Auftragsbestand	
	7 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	
	8 Investitionen	
	9 Segmente	
	9 „Werkzeugmaschinen“	
	11 „Services“	
	12 „Corporate Services“	
	12 GILDEMEISTER-Aktie	Chancen- und Risikobericht
	13 Forschung und Entwicklung	
	14 Mitarbeiter	
----->	15 Chancen- und Risikobericht	Chancen- und Risikobericht
----->	15 Ausblick 2007	
----->	17 - 23 Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. Juni 2007	Ausblick 2007
	17 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	
	18 Konzernbilanz	
	19 Konzern-Kapitalflussrechnung	
	20 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	
	21 Konzern-Segmentberichterstattung	
	22 Konzernanhang	Konzern-zwischenabschluss
----->	Finanzkalender	

	<p>TITELBILD</p> <p>Werkstück: Aluminiummodell eines Fahrradhelms, komplett gefertigt in 150 Minuten auf der Universal-Fräsmaschine DMU 80 monoblock® mit hochdynamischem Schwenk-Fräskopf in 5-Achs-Bearbeitung.</p> <p>Technologie-Anwendung für die Sportartikel-Industrie: zum Beispiel für Hightech-Fahradhelme aus Polycarbonat.</p>	
---	--	---

Die **gesamtwirtschaftliche Entwicklung** verlief in der ersten Jahreshälfte 2007 weiter aufwärts. Positive Impulse gingen unverändert von Asien aus: In Japan stabilisierte sich der Aufschwung; Chinas dynamischer Wachstumskurs setzte sich fort. Die Konjunktur in den USA verlangsamte sich geringfügig. Die spürbare Belebung in Deutschland dauerte an. Nach vorläufigen Berechnungen des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung (DIW) stieg das Bruttoinlandsprodukt im zweiten Quartal um 0,4% gegenüber dem Vorquartal.

Für das internationale Geschäft von GILDEMEISTER sind der US-Dollar, der japanische Yen und der chinesische Renminbi von Bedeutung. Die **Devisenkurse** der für uns wichtigen Währungen veränderten sich im zweiten Quartal wie folgt: Der US-Dollar wurde zunehmend schwächer; am 25. April sank er auf den bisherigen Tiefststand von 0,73 Euro. Mit einem Mittelwert von 0,74 Euro lag der Dollar deutlich unter dem Wert des Vorjahres (0,80 Euro). Auch der chinesische Renminbi entwickelte sich im Vergleich zum Euro zunächst schwach, gewann im Verlauf wieder an Wert und lag am 29. Juni auf dem Niveau zu Quartalsbeginn (10,28 Renminbi). Der japanische Yen verlor kontinuierlich an Wert. Am 2. April kostete ein Euro 157,35 Yen und erreichte am 22. Juni mit 166,75 Yen den höchsten Wert im Quartal. Der Euro schloss das Quartal mit einem Wert von 166,63 Yen (29.06.2007). Der Durchschnittskurs lag bei 162,89 Yen (Vorjahresquartal: 143,81 Yen).

Quellen: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin
 ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München
 Institut für Weltwirtschaft (IWi), Kiel

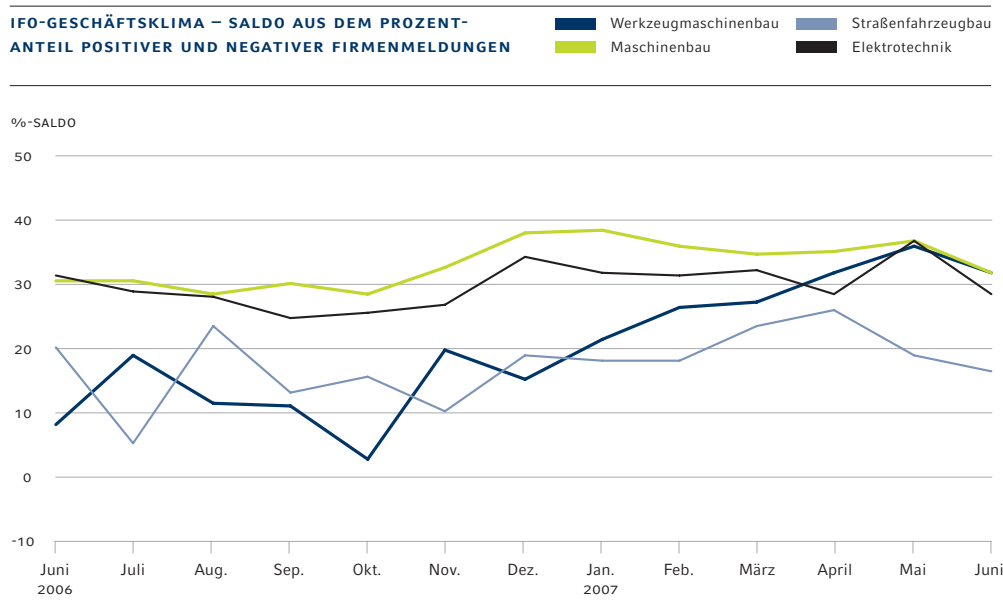


Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** entwickelt sich im Jahr 2007 weiter stabil. Auch nach der neuesten Prognose (Stand: Mai 2007) gehen der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und das ifo-Institut unverändert davon aus, dass sowohl der Weltverbrauch als auch die Weltproduktion jeweils um 8% auf 51,2 MRD € steigen werden.

Die **deutsche Werkzeugmaschinenindustrie** könnte sich im Vergleich zum Weltmarkt noch etwas besser entwickeln: Der VDW und das ifo-Institut erwarten insbesondere im Hinblick auf die im Herbst stattfindende EMO in Hannover ein Wachstum von 13% für den Verbrauch und 10% für die Produktion. Der Auftragseingang lag im ersten Halbjahr über dem Vergleichswert des Vorjahres. Dazu haben insbesondere die Bestellungen aus dem Ausland beigetragen; aber auch im Inland lagen die Bestellungen deutlich über dem Vorjahr.

Das ifo-**Geschäftsklima** für die Hauptabnehmerbranchen von Werkzeugmaschinen spiegelt die optimistische Stimmung wider. Insbesondere der Maschinenbau und die Elektrotechnik bewegen sich auf einem historisch hohen Niveau.

Quelle: VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.)

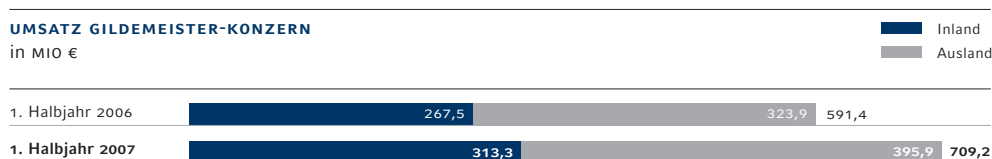


GILDEMEISTER Aktiengesellschaft Bielefeld	Produktwerke Drehen			Produktwerke Fräsen	
	GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH Bielefeld	GRAZIANO Tortona S.r.l. Tortona	GILDEMEISTER Italiana S.p.A. Bergamo	DECKEL MAHO Pfronten GmbH Pfronten, Geretsried	DECKEL MAHO Seebach GmbH Seebach, Geretsried

Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 30. Juni 2007 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 68 Unternehmen. Der Konsolidierungskreis hat sich damit im Vergleich zum 31. März 2007 um eine DMG Vertriebs- und Servicegesellschaft erweitert: Die DMG Scandinavia Norge AS mit Sitz in Langhus/Norwegen hat im Juni ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen. Mit der zur DMG Europe Holding GmbH gehörenden Gesellschaft baut GILDEMEISTER seine Vertriebs- und Serviceaktivitäten in Skandinavien weiter aus.

Umsatz

Der Umsatz übertraf im zweiten Quartal mit 388,9 Mio € (+21%) wie geplant den Wert der ersten drei Monate (320,3 Mio €). Im ersten Halbjahr erreichte der Umsatz 709,2 Mio € und lag damit 20% über dem Vorjahreswert (591,4 Mio €). Die Inlandsumsätze stiegen um 17% auf 313,3 Mio €. Die Auslandsumsätze nahmen um 22% auf 395,9 Mio € zu. Die Exportquote betrug 56% (Vorjahreszeitraum: 55%).



Detaillierte Informationen zum Umsatz der Segmente finden Sie auf Seite 9 ff.
 Ausgehend von unserem guten Auftragsbestand und dem zu erwartenden „EMO-Effekt“ planen wir, den Umsatz auf über 1,4 MRD € zu steigern.

Produktwerk Ultrasonic/Lasertec	Produktionswerke		Vertriebs- und Serviceorganisation
SAUER GmbH Idar-Oberstein, Kempten	FAMOT Pleszew S.A. Pleszew	DECKEL MAHO GILDEMEISTER (Shanghai) Machine Tools Co., Ltd. Shanghai	DMG Vertriebs und Service GmbH Bielefeld
			64 Vertriebs- und Servicestandorte weltweit
			DMG MICROSET GmbH Bielefeld
			SACO S.p.A. Castelleone
			a+f GmbH Würzburg

Wirtschaftliche Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und Risikobericht

Ausblick 2007

Konzern-zwischenabschluss

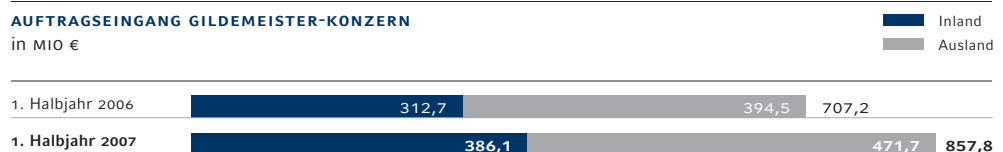
Finanzkalender

Auftragseingang

Der Auftragseingang stieg im zweiten Quartal um 20% auf 441,7 Mio € (Vorjahreswert: 368,0 Mio €). Insgesamt erhöhte sich der Auftragseingang im ersten Halbjahr auf 857,8 Mio € und lag damit um 21% bzw. 150,6 Mio € über dem Vorjahreszeitraum (707,2 Mio €). Die Bestellungen aus dem Inland nahmen um 23% auf 386,1 Mio € zu (Vorjahr: 312,7 Mio €). Die Aufträge aus dem Ausland erhöhten sich um 20% auf 471,7 Mio € (Vorjahr: 394,5 Mio €). Der Auslandsanteil betrug 55% (Vorjahr: 56%).

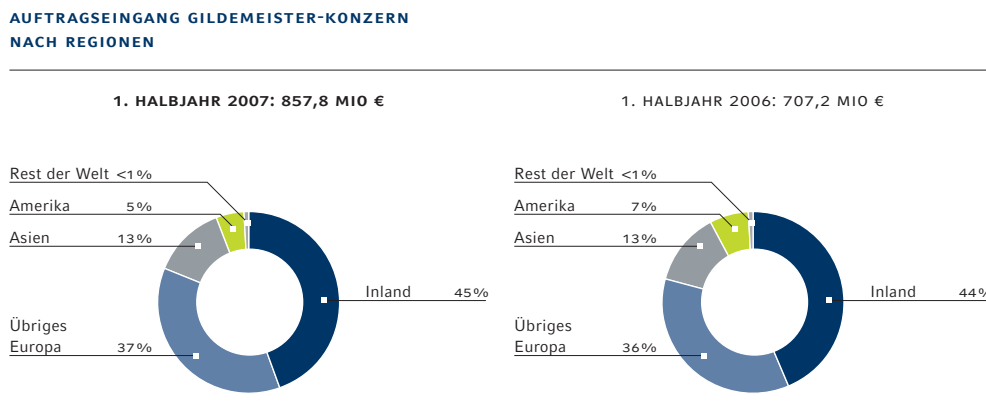
Der Auftragseingang lag im ersten Halbjahr über unseren Planungen. Unsere innovativen Produkte, die weltweit ausgerichteten Marketingaktivitäten und die erfolgreiche Teilnahme an den internationalen Branchenmessen haben wesentlich zum gestiegenen Auftragseingang beigetragen. Wir konnten zusätzlich Aufträge auf 36 Messen und Hausausstellungen abschließen.

AUFTRAGSEINGANG GILDEMEISTER-KONZERN
in Mio €



Detaillierte Informationen zum Auftragseingang der Segmente stehen auf der Seite 10 ff.

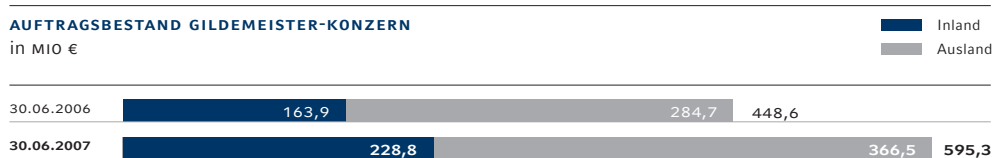
In den einzelnen Marktregionen entwickelten sich die Auftragseingänge wie folgt:



Der gute Auftragseingang im ersten Halbjahr resultierte aus der erhöhten Nachfrage in den europäischen Märkten sowie in Deutschland und Asien. Unter Berücksichtigung dieser Entwicklung wollen wir nunmehr im Gesamtjahr einen Auftragseingang von über 1,6 MRD € erzielen.

Auftragsbestand

Der Auftragsbestand betrug am 30. Juni 2007 im Konzern 595,3 MIO € (+33%). Von den vorliegenden Bestellungen entfielen 62% auf das Ausland (Vorjahreszeitpunkt: 63%). Im Vorjahresvergleich stieg der Bestand an Auslandsbestellungen um 81,8 MIO € bzw. 29%. Der Inlandsbestand legte um 64,9 MIO € (+40%) auf 228,8 MIO € zu.



Der Auftragsbestand entspricht einer Produktionsreichweite von rund sechs Monaten.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertragslage des GILDEMEISTER-Konzerns verbesserte sich erneut. Das EBITDA und das EBIT erhöhten sich im **zweiten Quartal** planmäßig im Vergleich zum ersten Quartal und auch gegenüber den vergleichbaren Vorjahreswerten. Das EBITDA betrug 36,3 MIO € (Vorjahr: 28,2 MIO €). Das EBIT stieg auf 29,3 MIO € (Vorjahr: 20,6 MIO €).

Zum **Halbjahr** betrug das EBITDA 60,4 MIO € (Vorjahr: 46,3 MIO €), das EBIT erreichte 45,7 MIO € (Vorjahr: 31,0 MIO €). Das EBT stieg auf 30,4 MIO € (Vorjahr: 12,5 MIO €). Nach Steuern weist GILDEMEISTER einen Jahresüberschuss von 16,7 MIO € aus (Vorjahr: 6,3 MIO €).

Die Gesamtleistung erhöhte sich um 19,8% auf 734,4 MIO € (Vorjahr: 613,1 MIO €). Die Materialquote betrug 52,5% (Vorjahr: 53,3%); dies entspricht einem Materialeinsatz von 385,1 MIO € (Vorjahr: 326,5 MIO €). Der Rohertrag stieg um 62,7 MIO € auf 349,3 MIO € (Vorjahr: 286,6 MIO €); die Rohertragsmarge liegt mit 47,5% um 0,8 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert (46,7%). Die Personalaufwandsquote betrug 24,2% (Vorjahr: 25,3%). Die Personalaufwendungen beliefen sich auf 177,8 MIO € (Vorjahr: 155,1 MIO €). Der Saldo der Übrigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge stieg volumenbedingt auf 111,1 MIO € (Vorjahr: 85,2 MIO €). Die Abschreibungen betrugen 14,7 MIO € (Vorjahr: 15,3 MIO €). Das Finanzergebnis betrug -15,3 MIO € (Vorjahr: -18,5 MIO €). Zum Halbjahr reduzierte sich die Steuerquote auf 45,0% (Vorjahr: 49,5%). Der Steueraufwand lag aufgrund des höheren EBT bei 13,7 MIO € (Vorjahr: 6,2 MIO €).

	30.06.2007 MIO €	31.12.2006 MIO €	30.06.2006 MIO €
Vermögenslage			
Anlagevermögen	269,8	265,5	258,4
Umlaufvermögen	779,4	689,4	754,7
Eigenkapital	297,3	288,6	267,5
Fremdkapital	751,9	666,3	745,6
Bilanzsumme	1.049,2	954,9	1.013,1

Die Bilanzsumme betrug zur Jahresmitte 1.049,2 MIO € (+94,3 MIO €). Auf der Aktivseite erhöhte sich das Anlagevermögen um 4,3 MIO € auf 269,8 MIO €. Das Umlaufvermögen stieg um 90,0 MIO € auf 779,4 MIO €. Innerhalb des Umlaufvermögens stiegen die Vorräte um 47,0 MIO € auf 340,0 MIO € und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 35,5 MIO € auf 288,8 MIO €. Die Vorleistungen für die geplante Umsatzsteigerung und die EMO 2007 führten zu einem Anstieg der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (+19,3 MIO €) auf 118,4 MIO €, der unfertigen Erzeugnisse (+21,2 MIO €) auf 117,7 MIO € und der Fertigerzeugnisse (+4,4 MIO €) auf 99,2 MIO €. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich unterproportional bei gestiegener Umsatzleistung um 35,5 MIO € auf 288,8 MIO €. Die weitere Optimierung unseres Forderungsmanagements wirkte sich positiv aus. Die Umstellung von Factoring auf das erst im zweiten Quartal 2007 ange-laufene ABS-Programm führte zu einem niedrigeren Volumen an Forderungsverkäufen. Deshalb erhöhte sich auf der Passivseite das Fremdkapital um 85,6 MIO € auf 751,9 MIO €.

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick 2007

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

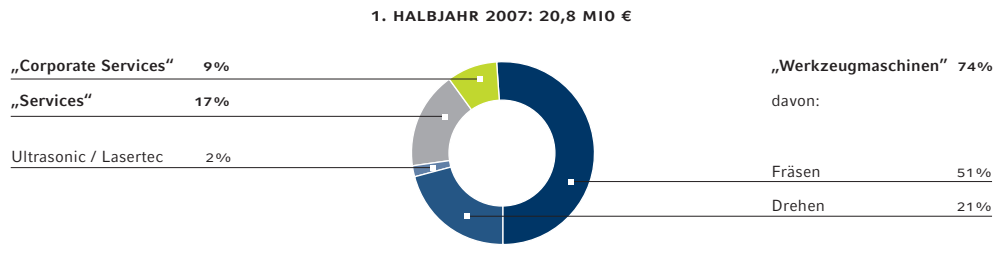
Die Finanzverbindlichkeiten stiegen um 40,8 MIO €, die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen um 17,4 MIO € und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 6,0 MIO €.

Der Free Cashflow war im zweiten Quartal mit 6,4 MIO € positiv, im ersten Halbjahr mit 35,5 MIO € plangemäß noch negativ (Vorjahr: -34,0 MIO €). Der **Cashflow** aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im ersten Halbjahr -16,7 MIO € (Vorjahr: -25,2 MIO €). Positiv zur Entwicklung des Cashflows trugen das Ergebnis vor Steuern (EBT) von 30,4 MIO €, die Abschreibungen von 14,7 MIO € sowie der Anstieg der erhaltenen Anzahlungen (17,4 MIO €) und der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (6,1 MIO €) bei. Die um 46,8 MIO € höhere Mittelbindung im Vorratsvermögen und die Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 35,2 MIO € verminderten den Cashflow. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -18,8 MIO € (Vorjahr: -10,2 MIO €). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 30,7 MIO € (Vorjahr: 52,0 MIO €) resultiert aus der Veränderung der Finanzverbindlichkeiten (39,4 MIO €) und aus der Dividendenausschüttung im Mai 2007 (-8,7 MIO €). Für das Gesamtjahr erwarten wir einen Free Cashflow von mehr als 40 MIO €.

	2007 1. HALBJAHR MIO €	2006 1. HALBJAHR MIO €
Finanzlage		
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-16,7	-25,2
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-18,8	-10,2
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	30,7	52,0
Veränderung Zahlungsmittel	-4,7	16,3
Flüssige Mittel 01.01.	42,2	21,9
Flüssige Mittel 30.06.	37,5	38,2

Investitionen

Die Investitionen betragen im ersten Halbjahr 20,8 MIO € (Vorjahr: 11,4 MIO €); dies entspricht 46% der bisher für das laufende Geschäftsjahr geplanten Investitionen (45,0 MIO €). Am Standort Pleszew, Polen, investieren wir in die Kapazitätserweiterung unseres Produktionswerkes FAMOT. Weitere Schwerpunkte sind der Ausbau der Montagefläche in Pfronten zur Stärkung der Sparte „Horizontal-Bearbeitungszentren“ und Infrastrukturmaßnahmen am Standort Bielefeld. Im Vorfeld der EMO standen darüber hinaus Investitionen in die Entwicklung von neuen Maschinentypen sowie in Modelle, Messvorrichtungen und Werkzeuge im Vordergrund. Für das Geschäftsjahr 2007 wurde das Investitionsvolumen um 7,5 MIO € auf nunmehr 52,5 MIO € aufgestockt; dies dient insbesondere der Stärkung des Bereiches der Automatisierung und einem Grundstückserwerb in Indien für die geplante Errichtung eines Technologiezentrums.

ANTEILE DER EINZELNEN SEGMENTE / GESCHÄFTSFELDER AN DEN INVESTITIONEN

Segmente
„Werkzeugmaschinen“

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ umfasst das Neumaschinengeschäft des Konzerns. Es beinhaltet die Geschäftsfelder Dreh-, Fräs- sowie Ultrasonic- und Lasertechnologie. Unsere Entwicklungs- und Technologiekompetenz bündeln wir in fünf Produktwerken.

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „WERKZEUGMASCHINEN“	2007	2006	VERÄNDERUNGEN 2007 GEGENÜBER 2006	
	1. HALBJAHR MIO €	1. HALBJAHR MIO €	MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	484,6	399,8	84,8	21
Inland	202,3	166,8	35,5	21
Ausland	282,3	233,0	49,3	21
% Ausland	58	58		
Auftragseingang				
Gesamt	614,3	505,7	108,6	21
Inland	238,5	208,5	30,0	14
Ausland	375,8	297,2	78,6	26
% Ausland	61	59		
Auftragsbestand*				
Gesamt	520,2	405,8	114,4	28
Inland	155,3	131,5	23,8	18
Ausland	364,9	274,3	90,6	33
% Ausland	70	68		
Investitionen	15,3	8,0	7,3	91
Mitarbeiter	3.283	3.086	197	6
zzgl. Auszubildende	163	135	28	21
Mitarbeiter Gesamt*	3.446	3.221	225	7
EBIT	24,5	9,6	14,9	

* Stichtag 30.06.

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick 2007

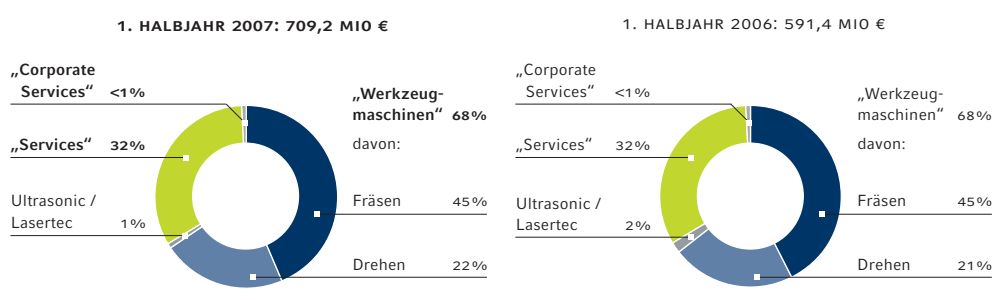
Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Der **Umsatz** betrug im Berichtszeitraum 484,6 MIO € und lag um 84,8 MIO € bzw. 21% über dem Vorjahreswert (399,8 MIO €). Das Segment „Werkzeugmaschinen“ hatte einen Anteil von 68% am Konzernumsatz (Vorjahr: 68%). Die Frästechnologie von DECKEL MAHO war mit 45% beteiligt (Vorjahreszeitraum: 45%). Der Anteil der Drehtechnologie von GILDEMEISTER betrug 22% (Vorjahr: 21%). Auf die neuen Technologien Ultrasonic und Lasern entfiel 1% (Vorjahreszeitraum: 2%).

Bezogen auf den Umsatz des Konzerns waren die „Werkzeugmaschinen“ sowie die „Services“ und „Corporate Services“ wie folgt beteiligt:

**UMSATZVERTEILUNG GILDEMEISTER-KONZERN
NACH SEGMENTEN / GESCHÄFTSFELDERN**



Der **Auftragseingang** nahm im Segment „Werkzeugmaschinen“ um 108,6 MIO € bzw. 21% auf 614,3 MIO € zu (Vorjahr: 505,7 MIO €). Damit entfielen wie im Vorjahr 72% aller Bestelleingänge im Konzern auf die „Werkzeugmaschinen“. Erfreulich entwickelten sich die Bestellungen sowohl bei den komplexen Technologiemaschinen als auch bei den Entry-Maschinen. Darüber hinaus wurden auch unsere Produktinnovationen vom Markt gut angenommen. In Verbindung mit gezielten Marketingmaßnahmen und den gut besuchten Messen und DMG Hausausstellungen haben die neuen Produkte wesentlich zum höheren Auftragseingang beigetragen.

Am 30. Juni 2007 betrug der **Auftragsbestand** 520,2 MIO € (Vorjahreszeitpunkt: 405,8 MIO €). Im ersten Halbjahr 2007 erzielte GILDEMEISTER im Segment „Werkzeugmaschinen“ ein **EBIT** von 24,5 MIO € (Vorjahr: 9,6 MIO €).

Im Segment „Werkzeugmaschinen“ waren 3.446 **Mitarbeiter** beschäftigt (Vorjahr: 3.221). Insbesondere die Standorte in Pfronten und in Shanghai wurden angesichts der höheren Umsatzleistung gezielt verstärkt.

„Services“

Das Segment „Services“ beinhaltet überwiegend die Geschäftstätigkeit der DMG Vertriebs und Service GmbH und ihrer Tochtergesellschaften. Die **DMG Service Solutions** bieten weltweit maßgeschneiderte Service-Lösungen und Service-Produkte über die gesamte Lebensdauer der DMG Werkzeugmaschinen an. Die **Service-Lösungen** umfassen vielfältige Dienstleistungen. Unser weltweites Netz stellt einen direkten Kundenkontakt und schnelle Verfügbarkeit sicher. **DMG Service-Produkte** – wie zum Beispiel die DMG SPARE PARTS, die DMG Powertools, die Einstellgeräte und das Toolmanagement von MICROSET, die Komponenten und Systeme von a+f und saco – ermöglichen dem Anwender, seine Produktivität deutlich zu steigern. Aktuelle Service-News erhalten Sie unter www.gildemeister.com.

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „SERVICES“	2007	2006	VERÄNDERUNGEN	
	1. HALBJAHR MIO €	1. HALBJAHR MIO €	2007 GEGENÜBER 2006 MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	224,4	191,5	32,9	17
Inland	110,8	100,6	10,2	10
Ausland	113,6	90,9	22,7	25
% Ausland	51	47		
Auftragseingang				
Gesamt	243,3	201,3	42,0	21
Inland	147,4	104,1	43,3	42
Ausland	95,9	97,2	-1,3	-1
% Ausland	39	48		
Auftragsbestand*				
Gesamt	75,1	42,7	32,4	76
Inland	73,5	32,3	41,2	128
Ausland	1,6	10,4	-8,8	-85
% Ausland	2	24		
Investitionen	3,6	3,0	0,6	20
Mitarbeiter*	2.190	1.995	195	10
EBIT	33,8	29,1	4,7	

* Stichtag 30.06.

Die Nachfrage nach qualifizierten Service-Leistungen verlief weiterhin auf hohem Niveau. Der **Umsatz** erreichte 224,4 MIO € und lag damit um 17% über dem Vorjahreszeitraum (191,5 MIO €). Die „Services“ hatten einen Anteil von 32% am Konzernumsatz (Vorjahreszeitraum: 32%). Der **Auftragseingang** erhöhte sich auf 243,3 MIO € (Vorjahr: 201,3 MIO €). Damit entfielen 28% aller Bestelleingänge auf die „Services“ (Vorjahreszeitraum: 28%). Der **Auftragsbestand** betrug 75,1 MIO €. Das **EBIT** belief sich auf 33,8 MIO € (Vorjahr: 29,1 MIO €). Die Ertragslage hat sich plangemäß entwickelt. Die Anzahl der **Mitarbeiter** erhöhte sich um 195 auf 2.190 (Vorjahr: 1.995). Im Zuge der weiteren Globalisierung wurden insbesondere unsere Vertriebs- und Servicekapazitäten in Europa und Asien ausgebaut.

„Corporate Services“

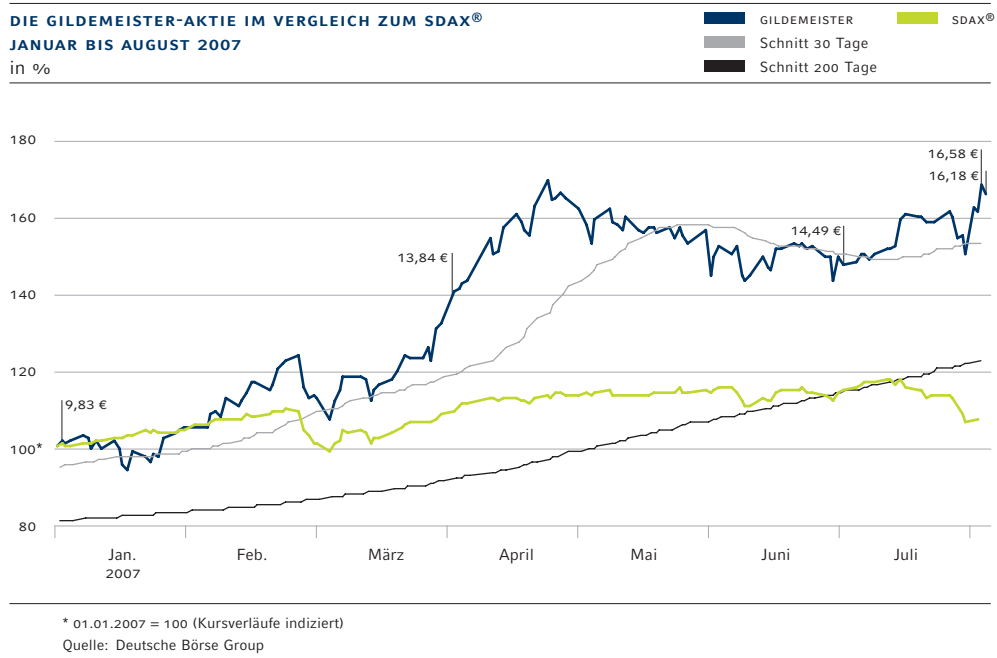
ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „CORPORATE SERVICES“	2007	2006	VERÄNDERUNGEN
	1. HALBJAHR MIO €	1. HALBJAHR MIO €	2007 GEGENÜBER 2006 MIO €
Umsatz	0,2	0,1	0,1
Auftragseingang	0,2	0,1	0,1
Investitionen	1,9	0,4	1,5
Mitarbeiter*	83	71	12
EBIT**	-11,9	-7,3	-4,6

* Stichtag 30.06.
** Vorjahr angepasst bzgl. Ausweis Transaktionskosten

Das Segment „Corporate Services“ umfasst im Wesentlichen die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit ihren konzernübergreifenden Holdingfunktionen. Das EBIT betrug -11,9 MIO € (Vorjahr: -7,3 MIO €). Der erhöhte Aufwand resultiert aus gestiegenen Anforderungen an die Zentralfunktionen.

GILDEMEISTER-Aktie

Die GILDEMEISTER-Aktie entwickelte sich auch im zweiten Quartal besser als der SDAX. Nach einem Kurs von 13,84 € am 2. April 2007 erreichte die Aktie ihr „All-Time-High“ von 16,58 € (31.07.2007). Sie schloss zum Ende des zweiten Quartals mit 14,49 € (29.06.2007). Die Entwicklung seit Jahresbeginn entspricht einer Steigerung von 47%. Der SDAX stieg im gleichen Zeitraum um 14%. Derzeit liegt der Kurs bei 16,18 € (01.08.2007). Research-Studien können Sie im Internet abrufen oder bei unserem Investor-Relations-Team anfordern.



Die GILDEMEISTER-Aktien befinden sich im breiten Streubesitz. Auf Basis der Gesamtaktienanzahl von 43,3 Millionen Aktien ergibt sich zum Halbjahr ein Umschlag von 0,9-mal (Vorjahreszeitraum: 0,7-mal). Die Aktionärsstruktur hat sich im zweiten Quartal nicht wesentlich verändert.

Ihr Kontakt zum GILDEMEISTER Investor- und Public-Relations-Team:

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Gildemeisterstraße 60

D-33689 Bielefeld

Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3001 Tanja Figge

+ 49 (0) 52 05 / 74 - 3073 Frank Ossenschmidt

Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3273

Internet: www.gildemeister.com

E-Mail: ir@gildemeister.com

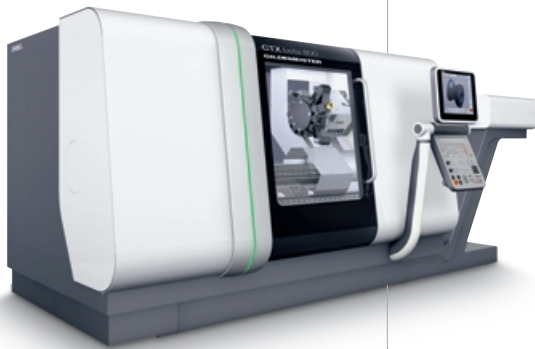
Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen im Halbjahr 23,0 Mio € und lagen damit über dem Vorjahresniveau (21,3 Mio €). An der Entwicklung unserer neuen Produkte arbeiten 441 Mitarbeiter; dies entspricht 13% der Belegschaft der Werke.

GILDEMEISTER präsentierte auf 36 Messen und Hausausstellungen vier von 19 geplanten Neuentwicklungen. Die jüngste Neuvorstellung bildete dabei die DMG 65 H DUOBLOCK® von DECKEL MAHO Pfronten, ein kompaktes Horizontal-Bearbeitungszentrum mit hoher Präzision und Bedienerfreundlichkeit. Die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten konzentrieren sich auf das Branchen-Highlight – die **EMO 2007** in Hannover. Auf dieser weltweit bedeutendsten Fachmesse vom 17. bis 22. September präsentieren wir 18 Neuentwicklungen, darunter 14 Weltpremierer. Neben der Steigerung von Dynamik und Präzision unserer Produkte stehen drei Aspekte im Fokus unserer Aktivitäten:

- **Das neue Maschinendesign** – Die DMG ERGoline® Control, besonders hochwertige Oberflächenmaterialien sowie die gesamte Farb- und Formgebung setzen neue Maßstäbe bei den Werkzeugmaschinen und schaffen einen erweiterten Kundennutzen. Die neue Transparenz macht den Bearbeitungsprozess für Anwender besser einseh- und erlebbar. Große Türen erleichtern die Zugänglichkeit des Arbeitsraumes.
- **Innovative Steuerungen und Softwareprodukte** – Die bedienerfreundliche Zwei-Kanalsteuerung eröffnet neue Anwendungsbereiche mit der gleichzeitigen Bearbeitung von zwei Werkstücken an Haupt- und Gegenspindel. Zudem tragen die Software-Produkte unserer DMG Powertools wesentlich zur Produktivitätssteigerung bei. Die „Virtuelle Maschine“, unser neuestes Software-Produkt, bietet dem Anwender durch die umfassende und ganzheitliche Simulation von Maschine, Steuerungsverhalten und Werkstückbearbeitung eine vollständige Prozesssicherheit.

- **Automatisierung** – Neuartige Automationsmodule decken zahlreiche Anwendungsfälle mit standardisierten, modularen und kompakten Lösungen ab. Dabei bleibt eine manuelle Bedienbarkeit möglich und parallel lasten zusätzliche Arbeitsgänge die Automationskomponenten kostenoptimal aus.



Das neue DMG Maschinendesign:

Anfang 2008 beginnen wir mit der Auslieferung unserer Maschinen in der „New Design-Generation“. Unverwechselbare Markenzeichen sind die hohe Transparenz, die DMG ERGoline® Control für einfachste und schnellste Programmierung sowie der große 19"-Bildschirm. Softkeys und satinierte Chromoberflächen vermitteln ein neues Qualitätserlebnis. Tastatur und Bildschirm lassen sich individuell verstellen und machen das Arbeiten effizienter. Der neue DMG SMARTkey ermöglicht durch seine Transponder-Technologie eine erweiterte Funktionalität, wie zum Beispiel die individuelle Zuweisung von Bediendaten. Die DMG LIGHTline unterstreicht die einzigartige und einheitliche Optik der Maschinen.



Mitarbeiter

Am 30. Juni 2007 waren 5.719 Mitarbeiter, davon 163 Auszubildende, bei GILDEMEISTER beschäftigt (31.03.2007: 5.647). Im Vergleich zum ersten Quartal hat sich die Anzahl der Mitarbeiter um 72 erhöht. Der Personalaufbau erfolgte sowohl im Segment „Werkzeugmaschinen“ als auch bei den „Services“; ein Großteil der Mitarbeiter wurde in Europa eingestellt. Am Ende des ersten Halbjahres arbeiteten 3.386 Mitarbeiter (59%) bei unseren inländischen und 2.333 Mitarbeiter (41%) bei den ausländischen Gesellschaften. Der Personalaufwand belief sich auf 177,8 Mio € (Vorjahreszeitraum: 155,1 Mio €). Die Personalquote verringerte sich auf 24,2% (Vorjahreszeitraum: 25,3%).

Chancen- und Risikobericht

Die mit unserem unternehmerischen Handeln verbundenen **Risiken** werden im Rahmen des Risikomanagements bei GILDEMEISTER kontinuierlich überwacht. Unser konzernweites Risikomanagementsystem ermöglicht, Veränderungen in der Gesamtrisikolage des Konzerns anhand einer einfachen Kennzahl zu verdeutlichen. Durch den bewussten, kontrollierten Umgang mit Risiken können wir Chancen nutzen und Wettbewerbsvorteile realisieren. Geschulte Mitarbeiter identifizieren vierteljährlich relevante Sachverhalte in den einzelnen Unternehmensbereichen, deren Risikopotenziale mit quantitativen Messzahlen analysiert und bewertet werden. Vorstand und Aufsichtsrat werden regelmäßig über die aktuelle Risikolage des Konzerns und seiner Gesellschaften informiert.

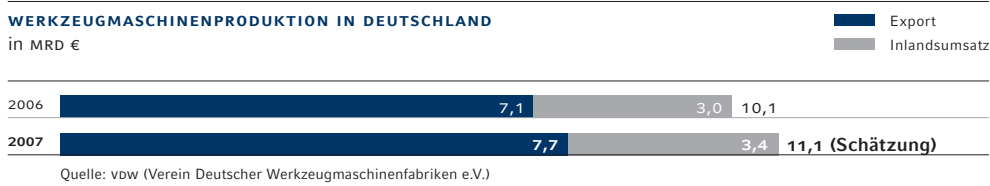
Chancen ergeben sich durch die konsequente Fortsetzung unserer zukunftsorientierten Investitionsstrategie mit dem Ziel der Sicherung unserer Innovationsführerschaft. GILDEMEISTER hat zudem die Chancen, die sich durch regenerative Energien ergeben, neu bewertet und erweitert den Bereich der „Advanced Technologies“. Neben Komponenten und Teilsystemen wird die a+f GmbH verstärkt nachgeführte Trackersysteme (SunCarrier) anbieten, um an dem Solar-Wachstumsmarkt zu partizipieren.

Gegenüber der letzten Berichterstattung im Geschäftsbericht 2006 haben sich keine wesentlichen Änderungen der Risikolage ergeben. Insgesamt sind die Risiken beherrschbar, der Fortbestand des GILDEMEISTER-Konzerns ist aus heutiger Sicht nicht gefährdet. Grundlegende Änderungen der Risikolage erwarten wir derzeit nicht.

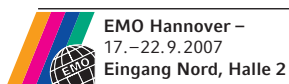
Ausblick 2007

Die **Weltwirtschaft** wird sich im laufenden Jahr auf hohem Niveau weiterentwickeln. Die Dynamik geht gleichsam von allen Industriemärkten aus. Wichtige Impulse kommen auch aus Japan und der Europäischen Union. Der Aufschwung in Deutschland setzt sich fort. Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** wird sich im Jahr 2007 weiter positiv entwickeln. Nach der aktuellen Prognose des vdw und des ifo-Institutes steigt der Weltverbrauch um 8% auf 51,2 MRD €. Diese Einschätzung beruht auf den positiven Aussichten für bedeutende asiatische Märkte, wie China und Indien sowie für die europäischen Märkte. Die Experten erwarten für Deutschland insbesondere im Hinblick auf die im Herbst stattfindende EMO in Hannover ein Wachstum des Verbrauches von 13%. Es wird eine Erhöhung der deutschen Exporte um 9% erwartet; der Inlandsumsatz soll um 12% steigen.

WERKZEUGMASCHINENPRODUKTION IN DEUTSCHLAND
in MRD €



GILDEMEISTER setzt im Geschäftsjahr 2007 seinen Wachstumskurs fort. Mit der Erschließung neuer Absatzmärkte insbesondere in Osteuropa werden wir unsere globale Präsenz weiter ausbauen. Wir werden die weltweite Servicekapazität verstärken und die Kundenbindung intensivieren. **GILDEMEISTER** wird zukünftig seine Marktstellung in dem wachsenden Bereich der Automation verstärken. Mit der Übernahme der wkz Werkzeugmaschinen GmbH (01.07.2007), die zur DMG Automation GmbH umfirmiert wird, gehört ein Spezialist für Integrationslösungen mit Robotern für die Automatisierung von Werkzeugmaschinen zum Konzern. Ab der EMO 2007 bieten wir unseren Kunden Automatisierungslösungen aus einer Hand an. Des Weiteren sind wir mit unseren Komponenten, Teilsystemen und kompletten Solaranlagen im Bereich der regenerativen Energien verstärkt tätig. Anfang Juli haben wir den ersten Großauftrag über 150 SunCarrier im Wert von rund 31,5 MIO € abgeschlossen; ein weiterer Großauftrag über rund 31,5 MIO € folgte Ende Juli.



Das zweite Halbjahr 2007 steht für **GILDEMEISTER** im Zeichen der EMO. Diese weltweit bedeutendste Messe für Werkzeugmaschinen hat für die Branche eine zukunftsweisende Bedeutung. Für **GILDEMEISTER** bietet die EMO ein ideales Forum, sein Produktprogramm mit allen Innovationen einem breiten Fachpublikum zu zeigen. Wir werden 70 Exponate, davon 14 Weltneuheiten, präsentieren. Im Jahr 2007 sind wir auf insgesamt 56 internationalen Messen und Hausausstellungen vertreten.

Im **Geschäftsjahr 2007** wollen wir nunmehr aufgrund des guten ersten Halbjahres und unserer weiteren Planungen einen Auftragseingang von über 1,6 MRD € erzielen. Ausgehend von unserem guten Auftragsbestand und dem zu erwartenden „EMO-Effekt“ planen wir, den Umsatz auf über 1,4 MRD € zu steigern. Für das Geschäftsjahr 2007 erwarten wir beim EBT und beim Jahresüberschuss eine deutliche Steigerung im zweistelligen Prozentbereich. Wir planen für das laufende Jahr eine weitere Erhöhung der Dividende.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

2. Quartal	2007 01.04.-30.06.		2006* 01.04.-30.06.		VERÄNDERUNGEN 2007 GEGENÜBER 2006	
	MIO €	%	MIO €	%	MIO €	%
Umsatzerlöse	388,9	100,3	317,3	100,0	71,6	22,6
Veränderung des Bestandes an						
fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-3,2	-0,8	-1,6	-0,5	-1,6	100,0
Aktivierte Eigenleistungen	2,0	0,5	1,5	0,5	0,5	33,3
Gesamtleistung	387,7	100,0	317,2	100,0	70,5	22,2
Materialeinsatz	-203,9	-52,6	-166,1	-52,4	-37,8	22,8
Rohertrag	183,8	47,4	151,1	47,6	32,7	21,6
Personalaufwendungen	-90,7	-23,4	-78,8	-24,8	-11,9	15,1
Übrige Aufwendungen und Erträge	-56,8	-14,7	-44,1*	-13,9	-12,7	28,8
Abschreibungen	-7,0	-1,8	-7,6	-2,4	0,6	7,9
Finanzergebnis	-7,6	-1,9	-10,3*	-3,2	2,7	26,2
EBT	21,7	5,6	10,3	3,3	11,4	
Steuern vom Einkommen						
und vom Ertrag	-9,8	-2,5	-5,1	-1,6	-4,7	
Jahresüberschuss	11,9	3,1	5,2	1,7	6,7	
Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in €)	0,27		0,12			

* Werte angepasst bzgl. Ausweis Transaktionskosten

1. Halbjahr	2007 01.01.-30.06.		2006* 01.01.-30.06.		VERÄNDERUNGEN 2007 GEGENÜBER 2006	
	MIO €	%	MIO €	%	MIO €	%
Umsatzerlöse	709,2	96,6	591,4	96,5	117,8	19,9
Veränderung des Bestandes an						
fertigen und unfertigen Erzeugnissen	21,9	3,0	19,1	3,1	2,8	14,7
Aktivierte Eigenleistungen	3,3	0,4	2,6	0,4	0,7	26,9
Gesamtleistung	734,4	100,0	613,1	100,0	121,3	19,8
Materialeinsatz	-385,1	-52,5	-326,5	-53,3	-58,6	17,9
Rohertrag	349,3	47,5	286,6	46,7	62,7	21,9
Personalaufwendungen	-177,8	-24,2	-155,1	-25,3	-22,7	14,6
Übrige Aufwendungen und Erträge	-111,1	-15,1	-85,2*	-13,9	-25,9	30,4
Abschreibungen	-14,7	-2,0	-15,3	-2,5	0,6	3,9
Finanzergebnis	-15,3	-2,1	-18,5*	-3,0	3,2	17,3
EBT	30,4	4,1	12,5	2,0	17,9	
Steuern vom Einkommen						
und vom Ertrag	-13,7	-1,9	-6,2	-1,0	-7,5	
Jahresüberschuss	16,7	2,2	6,3	1,0	10,4	
Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in €)	0,38		0,15			

* Werte angepasst bzgl. Ausweis Transaktionskosten

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick 2007

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Konzernbilanz

AKTIVA	30.06.2007	31.12.2006	30.06.2006
	MIO €	MIO €	MIO €
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	96,1	97,4	100,5
davon Goodwill	70,5	70,6	70,3
Sachanlagen	173,5	167,9	157,6
Finanzanlagen	0,2	0,2	0,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,1	0,8	1,2
Sonstige langfristige Vermögenswerte	19,3	18,5	9,5
Latente Steuern	34,5	31,4	28,7
	323,7	316,2	297,8
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	340,0	293,0	317,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	288,7	252,5	292,2
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	58,2	49,9	67,2
Flüssige Mittel und Wertpapiere	37,5	42,2	38,2
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	1,1	1,1	0,0
	725,5	638,7	715,3
	1.049,2	954,9	1.013,1
PASSIVA			
	MIO €	MIO €	MIO €
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	112,6	112,6	112,6
Kapitalrücklage	68,3	68,3	68,3
Gewinnrücklagen	116,8	108,1	86,7
Anteile anderer Gesellschafter	-0,4	-0,4	-0,1
	297,3	288,6	267,5
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	262,0	226,6	315,9
Pensionsrückstellungen	27,8	28,0	28,0
Andere langfristige Rückstellungen	24,5	23,6	22,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,0	0,7	0,9
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1,0	8,8	5,1
Latente Steuern	7,6	9,7	10,5
	323,9	297,4	382,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	37,6	32,2	48,6
Andere kurzfristige Rückstellungen	136,6	114,7	80,5
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	72,4	55,0	45,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	135,9	130,2	134,8
Verbindlichkeiten aus Wechseln	0,2	0,1	21,4
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	45,3	36,7	31,7
	428,0	368,9	362,7
	1.049,2	954,9	1.013,1

Konzern-Kapitalflussrechnung

	2007 01.01.-30.06. MIO €	2006 01.01.-30.06. MIO €
CASHFLOW AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	30,4	12,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-13,7	-6,2
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	14,7	15,3
Veränderung der latenten Steuern	-5,2	1,5
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0,7	0,7
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	1,0	1,9
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	21,9	4,9
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-90,7	-41,4
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	24,2	-14,4
	-16,7	-25,2
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen	-20,8	-10,0
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	-1,4
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	2,0	1,2
	-18,8	-10,2
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	39,4	56,3
Dividendenzahlungen an Aktionäre	-8,7	-4,3
	30,7	52,0
Zahlungswirksame Veränderung	-4,8	16,6
Zahlungsunwirksame konsolidierungs- und wechselkursbedingte Veränderungen	0,1	-0,3
Finanzmittelfonds zum 1. Januar	42,2	21,9
Finanzmittelfonds zum 30. Juni	37,5	38,2

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick 2007

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	GEZEICHNETES KAPITAL MIO €	KAPITAL- RÜCKLAGEN MIO €	GEWINN- RÜCKLAGEN MIO €	ANTEILE ANDERER GESELLSCHAFTER MIO €	KONZERN- EIGENKAPITAL MIO €
Stand 01.01.2007	112,6	68,3	108,1	-0,4	288,6
Jahresüberschuss	0,0	0,0	16,7	0,0	16,7
Währungsänderungen /					
Veränderung Marktwert Derivate	0,0	0,0	0,7	0,0	0,7
Konsolidierungsmaßnahmen /					
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Dividende	0,0	0,0	-8,7	0,0	-8,7
Stand 30.06.2007	112,6	68,3	116,8	-0,4	297,3

	GEZEICHNETES KAPITAL MIO €	KAPITAL- RÜCKLAGEN MIO €	GEWINN- RÜCKLAGEN MIO €	ANTEILE ANDERER GESELLSCHAFTER MIO €	KONZERN- EIGENKAPITAL MIO €
Stand 01.01.2006	112,6	68,3	85,0	-0,1	265,8
Jahresüberschuss	0,0	0,0	6,3	0,0	6,3
Währungsänderungen /					
Veränderung Marktwert Derivate	0,0	0,0	-0,3	0,0	-0,3
Konsolidierungsmaßnahmen /					
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Dividende	0,0	0,0	-4,3	0,0	-4,3
Stand 30.06.2006	112,6	68,3	86,7	-0,1	267,5

Konzern-Segmentberichterstattung

2. QUARTAL 2007	WERKZEUG- MASCHINEN MIO €	SERVICES MIO €	CORPORATE SERVICES MIO €	ÜBERLEITUNG MIO €	KONZERN MIO €
Umsatz	270,4	118,4	0,1	0,0	388,9
EBIT	16,3	20,7	-7,2	-0,5	29,3
Investitionen	10,4	2,4	1,2	0,0	14,0
Mitarbeiter	3.446	2.190	83	0	5.719

2. QUARTAL 2006	WERKZEUG- MASCHINEN MIO €	SERVICES MIO €	CORPORATE SERVICES MIO €	ÜBERLEITUNG MIO €	KONZERN MIO €
Umsatz	216,3	101,0	0,0		317,3
EBIT	6,8	17,9	-3,6*	-0,5	20,6*
Investitionen	5,1	1,9	0,1		7,1
Mitarbeiter	3.221	1.995	71		5.287

* Werte angepasst bzgl. Ausweis Transaktionskosten

1. HALBJAHR 2007	WERKZEUG- MASCHINEN MIO €	SERVICES MIO €	CORPORATE SERVICES MIO €	ÜBERLEITUNG MIO €	KONZERN MIO €
Umsatz	484,6	224,4	0,2	0,0	709,2
EBIT	24,5	33,8	-11,9	-0,7	45,7
Investitionen	15,3	3,6	1,9	0,0	20,8
Mitarbeiter	3.446	2.190	83	0	5.719

1. HALBJAHR 2006	WERKZEUG- MASCHINEN MIO €	SERVICES MIO €	CORPORATE SERVICES MIO €	ÜBERLEITUNG MIO €	KONZERN MIO €
Umsatz	399,8	191,5	0,1		591,4
EBIT	9,6	29,1	-7,3*	-0,4	31,0*
Investitionen	8,0	3,0	0,4		11,4
Mitarbeiter	3.221	1.995	71		5.287

* Werte angepasst bzgl. Ausweis Transaktionskosten

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick 2007

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Konzernanhang

1 ANWENDUNG DER VORSCHRIFTEN Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. Juni 2007 ist, wie bereits der Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2006, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden; insbesondere die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung wurden angewendet.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2006 zu Grunde lagen.

Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als einem auf den Konzernabschluss aufbauenden Informationsinstrument und unter Beachtung von IAS 1.103 verweisen wir auf den Anhang zum Konzernjahresabschluss. Hier haben wir die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden und die Ausübung von in den IFRS enthaltenen Wahlrechten ausführlich dargestellt.

GILDEMEISTER hat im Interesse einer verursachungsgerechteren Darstellung eine Ausweisänderung in der Gewinn- und Verlustrechnung vorgenommen. Die bisher in den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthaltenen Aufwendungen aus der Amortisation von Transaktionskosten für die Begebung der Unternehmensanleihe sowie die syndizierte Kreditfazilität weisen wir, wie auch bereits im Konzernabschluss per 31. Dezember 2006, im Finanzergebnis aus. Zum 30. Juni 2006 wurden Transaktionskosten in Höhe von 2.792 T€ und zum 30. Juni 2007 ein Betrag von 856 T€ im Finanzergebnis ausgewiesen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2006 beibehalten. Seit dem 1. Januar 2007 sind neue Standards und Interpretationen der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften in Kraft getreten, die verpflichtend anzuwenden waren. Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf den Konzernanhang zum 31. Dezember 2006.

2 KONSOLIDIERUNGSKREIS Der Konsolidierungskreis umfasste zum 30. Juni 2007 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 68 Unternehmen, von denen 67 im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden. Die Veränderungen sind im Abschnitt „Geschäftsentwicklung“ erläutert. Die Vergleichbarkeit mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 wird durch die Änderungen nicht beeinträchtigt.

3 ERGEBNIS JE AKTIE Nach IAS 33 resultiert das Ergebnis je Aktie aus der Division des Konzernergebnisses durch die durchschnittliche Zahl der Aktien.

Jahresergebnis ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	16.661 T€
Durchschnittlich gewichtete Anzahl der Aktien	43.302.503 Stück
Ergebnis je Aktie nach IAS 33	0,38 €

In der Berichtsperiode gab es keine Verwässerungseffekte.

<p>4 GEWINN- UND VERLUST- RECHNUNG, BILANZ, KAPITALFLUSSRECHNUNG</p>	<p>Detaillierte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Kapitalflussrechnung sind im Kapitel „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ zu finden.</p>	Wirtschaftliche Entwicklung
<p>5 EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG</p>	<p>Der Konzernjahresüberschuss zum 30. Juni 2007 in Höhe von 16,7 MIO € wirkte sich erhöhend auf das Eigenkapital aus. Das Eigenkapital stieg durch die erfolgsneutral berücksichtigten Währungsänderungen und die Veränderung Marktwert Derivate um 0,7 MIO €. Die Dividendenausschüttung im Mai 2007 (-8,7 MIO €) verminderte das Eigenkapital.</p>	Geschäftsentwicklung
<p>6 SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG</p>	<p>Im Vergleich zum 31. Dezember 2006 erfolgte keine Veränderung in der Abgrenzung der Segmente bzw. der Ermittlung der Segmentergebnisse. Im Kapitel „Segmente“ sind nähere Einzelheiten zum Geschäftsverlauf zu finden.</p>	Chancen- und Risikobericht
<p>7 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG</p>	<p>Die wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind im „Ausblick 2007“ dargestellt. Darüber hinaus sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.</p>	Ausblick 2007

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Seit dem 20. Januar 2007 gilt das **Transparenzrichtlinien-Umsetzungsgesetz (TUG)**.
Nach § 37 w Abs. 2 Nr. 3 WpHG ist der Vorstand der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
verpflichtet, zum vorliegenden Zwischenbericht folgende Versicherung zu leisten:

„Nach bestem Wissen und Gewissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für diese Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns, so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Bielefeld, 2. August 2007
GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Der Vorstand



Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza



Dipl.-Ing. Günter Bachmann



Dipl.-Kfm. Dr. Thorsten Schmidt



Dipl.-Kfm. Michael Welt

Aufsichtsrat:
Hans Henning Offen, Vorsitzender;
Gerhard Dirr, Stellvertreter

25.09.2007	German Investment Conference
07.11.2007	3. Quartalsbericht 2007 (1. Juli bis 30. September)
12.02.2008	Presseinformation zu vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2007
13.03.2008	Bilanz-Pressekonferenz
13.03.2008	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2007
14.03.2008	DVFA-Analystenkonferenz
16.05.2008	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld

Änderungen vorbehalten

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick 2007

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von GILDEMEISTER bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von GILDEMEISTER weder beabsichtigt, noch übernimmt GILDEMEISTER eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Ende des Berichtszeitraumes anzupassen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garant oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor; beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.gildemeister.com zum Download bereit. Weitere Exemplare sowie zusätzliches Informationsmaterial über GILDEMEISTER schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu.

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Gildemeisterstraße 60
D-33689 Bielefeld
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144
Tel.: +49 (0) 52 05 / 74-3001
Fax: +49 (0) 52 05 / 74-3081
Internet: www.gildemeister.com
E-Mail: info@gildemeister.com